

Für die Herbstferien bestens aufgestellt: 117 familienfreundliche Gastgeber laden zu Urlaubs- und Freizeiterlebnissen ein

Dresden, 5. Oktober 2020 – Familienurlaub in Sachsen ist im Trend. Wenn in Deutschland die Herbstferien starten, ist Sachsen mit seinem speziell auf die Bedürfnisse von Familien ausgerichteten Angebot bestens aufgestellt. Mit aktuell 117 als „familienfreundlich“ ausgezeichneten Freizeiteinrichtungen, Unterkünften und Orten laden landesweit so viele Gastgeber wie noch nie zu Familienurlaub aller erster Güte ein. Die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS) hat heute in Dresden 66 von ihnen nach eingehender Prüfung mit dem Zertifikat „Familienurlaub in Sachsen“ ausgezeichnet. 14 davon haben sich erstmals zertifizieren lassen – so viele neue Teilnehmer gab es bisher nie.

„Gerade jetzt in der Corona-Krise ist dieses unglaublich hohe Engagement der touristischen Partner in höchste Angebots- und Servicequalität zu investieren, als besonders bemerkenswert einzuschätzen. Diese Entwicklung zeugt von einer hohen Wertschätzung und Vertrauen in die Familien-Marke der TMGS auch in schwierigen Zeiten und muss weiter gestärkt werden. In einer Zeit wie dieser, in der Deutschlandurlaub im Fokus steht, kann vor allem der Familienurlaub durch eine hohe Qualität profitieren“, übermittelte Sachsens Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Barbara Klepsch, den Teilnehmern einer Fachveranstaltung zu Familienurlaub in Sachsen am Montag im Deutschen Hygienemuseum in Dresden.

Neu in die Reihe der familienfreundlichen Orte konnte Erlbach im Vogtland aufgenommen werden. Das Riff Resort Bad Lausick, das AHORN Waldhotel Altenberg, das Hexenhäusel Kurort Jonsdorf, die Ferienwohnung Bahnelblick im Kurort Jonsdorf, das Hotel Alexandra Plauen und die Wohlfühlherberge Weitblick in Erlbach sind zu den familienfreundlichen Unterkünften sowie Oskarshausen in Freital, die Falknerei Herrmann in Plauen und der Schauptplatz Eisenbahn Chemnitz zu den familienfreundlichen Freizeiteinrichtungen hinzugekommen. Wer fortan die Waldeisenbahn Bad Muskau, die Fichtelbergbahn im Kurort Oberwiesenthal, die Zittauer Schmalspurbahn und in die Busse der Stadtrundfahrt Dresden einsteigt, ist ganz im Zeichen der fröhlich-bunten Familien-Plakette auf Fahrt durch Sachsen. „Ich freue mich ganz besonders, dass wir auch Anbieter mobiler Erlebnisse auszeichnen konnten, die wir erstmals in die von uns seit 2005 geführte Qualitätsoffensive aufgenommen haben“, sagte TMGS-Geschäftsführerin Veronika Hiebl. Sie gratulierte auch den 52 weiteren Gastgebern, denn sie haben die alle drei Jahre zu wiederholende Prüfung erneut bestanden.

Wer Botschafter für die Marke „Familienurlaub in Sachsen“ sein will, muss sich der strengen Bewertung von mindestens 40 zu erfüllenden Qualitätskriterien durch eine unabhängige Kommission unterziehen. Während in Hotels, Freizeiteinrichtungen und Orten beispielsweise eine kindgerechte Zimmerausstattung und Serviceleistungen sowie sichere Outdoor- und Indoor-Spielplätze dazu gehören, zählen bei den mobilen Erlebnissen Kriterien wie Beschäftigungsmöglichkeiten für Kinder während der Fahrt, zusammenhängende Sitzgelegenheiten für Familien, Kinder-Fahrkarten, Sonder- oder Themenfahrten speziell für

Familien. Der Lohn der Bemühungen ist die nach außen sichtbare für den Gast angebrachte Plakette sowie die Unterstützung der TMGS bei der nationalen und internationalen Angebotsvermarktung. „Durch das Zertifikat ist Sachsen familienfreundlicher geworden. Wir werden den Bereich Familienurlaub weiter ausbauen. Er gehört als eines der Leitthemen deshalb neben Kultur- und Städtereisen sowie Aktivurlaub zu den wichtigsten Säulen der touristischen Vermarktung Sachsens“, sagte Veronika Hiebl.

Ein Partner der ersten Stunde ist das Kur- und Freizeitbad RIFF in Bad Lausick mit vielen Erlebniselementen, Spielbereichen und Rutschen. „Familien sind unsere wichtigste Zielgruppe, deren spezielle Bedürfnisse viel Aufmerksamkeit und Achtsamkeit im Angebot und im Service erfordern. Die Initiative der TMGS hilft uns, beides immer wieder auf den Prüfstand zu stellen, um den hohen Qualitätsanspruch unserer Gäste erfüllen zu können. So war es für mich keine Frage, nach dem Freizeitbad RIFF nunmehr auch das RIFF ~~Urlaubs~~-Resort als ausgezeichneten Familienpartner glänzen zu lassen. Mit der TMGS dabei an einem Strang zu ziehen bedeutet neben der Herausforderung der Bewerbung als Partner auch bei der Vermarktung unterstützt zu werden und mit neusten Erkenntnissen aus der Marktforschung beispielsweise ausgestattet zu werden, um immer up to date zu sein“, beschrieb Henry Heibutzki die Motivation der Kur- und Touristinformatio n Bad Lausick an der Qualitätsoffensive der TMGS.

Aktuellstes Beispiel für die Kooperation mit den Familien-Markenpartnern ist eine derzeit laufende Onlinekampagne zur Vermarktung buchbarer Angebote im Herbst. Daran beteiligen sich sieben Partner. Dank umfangreicher Kommunikationsmaßnahmen online und offline registrierte die TMGS derzeit rund 140 Buchungsanfragen aus ganz Deutschland.

Im Rahmen der Fachveranstaltung ist auch die druckfrische Familien-Freizeitkarte 2021 in einer Auflage 50.000 Exemplaren zum deutschlandweiten Vertrieb erschienen. Der Katalog „Familienurlaub in Sachsen 2021“, der alle geprüften Partner und ihre touristischen Angebote vorstellt, folgt Anfang November.

Die Zahl der familienfreundlichen Einrichtungen und Orte hat sich seit der Gründung der Initiative im Jahr 2005 mehr als verdoppelt. Neubewerbungen sind immer möglich. Bereits zertifizierte Unternehmen und Orte müssen sich alle drei Jahre erneut einer Prüfung unterziehen, um die Plakette „Familienurlaub in Sachsen“ weiterhin tragen zu dürfen.

Kontakt: Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen, Bautzner Str. 45 – 47, 01099 Dresden, Leiterin Unternehmenskommunikation, Ines Nebelung, Telefon 0351-4917025, E-Mail: nebelung.tmgs@sachsen-tour.de, www.sachsen-tourismus.de